



solinger
bündnis
gegen

DEPRESSION



DEPRESSIONEN UND IHRE MÖGLICHKEITEN

Wir zeigen Ihnen Wege – Sie nennen uns Ihre Wünsche!

Veranstaltung im VHS Forum – Markt der Möglichkeiten

mit anschließender Podiumsdiskussion unter Beteiligung von
Oberbürgermeister Tim Kurzbach

Montag, 17. September 2018 um 18.30 Uhr, Mummstraße 10, 42651 Solingen

Unser Kooperationspartner ist die Bergische Volkshochschule Solingen

In Solingen sind bereits eine Vielzahl von Initiativen, Arbeitsgruppen und Gremien in der gesundheitlichen Versorgungslandschaft etabliert, dennoch ist das öffentliche Interesse an seelischen und geistigen Behinderungen eher gering. Deshalb bedarf es einer intensiveren Antistigma- und Aufklärungsarbeit bzw. eines Wegweisers durch das bestehende Hilfesystem. Die „Volkskrankheit“ Depression kann als Türöffner fungieren, um die bestehenden Barrieren und Ängste gegenüber seelischen Erkrankungen abzubauen. Mit Hilfe des Bündnisses sollen etablierte Kontakte und Netzwerke weiter ausgebaut und verbessert werden.

Unsere Ziele:

- Bessere Versorgung für depressiv erkrankte Menschen und deren Angehörige
- Aufklärung und Information über das Krankheitsbild Depression/psychische Erkrankungen
- Kooperation mit Hausärzten: Fortbildungen
- PR-Aktivitäten, Aufklärung der Öffentlichkeit
- Verbesserung der Versorgungsketten und Zugangswege zu Hilfen

**Spendenkonto Solinger Bündnis
Heimstatt Adolph Kolping e.V.**
Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN DE9734250000000212167
BIC SOLSDE33XXX
Vermerk: Solinger Bündnis

Das Bündnis wird vom Dachverband der Stiftung Deutsche Depressionshilfe e.V. unterstützt.
<https://www.deutsche-depressionshilfe.de/regionale-angebote>

Schirmherr des Solinger Bündnisses gegen Depression ist Solingens Oberbürgermeister Tim Oliver Kurzbach

